

Wirtschaftsplan 2026

Stiftung des öffentlichen Rechts Gegründet 1831



BÜRGERSTIFTUNG WEHR
Stiftung des öffentlichen Rechts

Beschluss

**über den Wirtschaftsplan der Bürgerstiftung Wehr
gemäß § 97 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 3 GemO**

für das Wirtschaftsjahr 2026

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2026 wird festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | im Erfolgsplan mit | |
| - | Erträge von | 5.298.400 € |
| - | Aufwendungen von | 5.286.500 € |
| - | Jahresüberschuss | 11.900 € |
| 2. | im Liquiditätsplan mit | |
| a) | | |
| - | Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von | 5.298.400 € |
| - | Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von | 4.839.900 € |
| - | Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit | 458.500 € |
| b) | | |
| - | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 € |
| - | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 69.700 € |
| - | Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | 69.700 € |
| c) | veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus a und b) | 388.800 € |
| - | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 € |
| - | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 179.800 € |
| - | veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit | 179.800 € |
| | veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres | 209.000 € |

§ 2

Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der im Liquiditätsplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 0 €

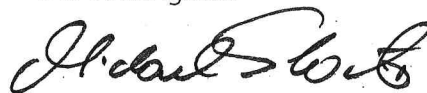
§ 3

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 €

Wehr, den 16.12.2025

Der Stiftungsrat



Michael Thater
Stiftungsratsvorsitzender

1. Entwicklung des Wirtschaftsjahrs 2025

Die finalen Jahresabschlusszahlen für **2024** liegen aktuell noch nicht vor. Das geplante Jahresdefizit für 2024 fällt voraussichtlich spürbar geringer aus, als geplant.

Für das **Wirtschaftsjahr 2025** wurde im Wirtschaftsplan ein Verlust in Höhe von 23.700 € kalkuliert. Mit der geplanten Investitionssumme von 186.800 € bewegt sich die Bürgerstiftung über den Vorjahreswerten.

Zur Bestimmung des Jahresergebnisses spielen die Belegungszahlen des Pflegeheims auf der Ertragsseite eine entscheidende Rolle. Im Wirtschaftsplan 2025 wurde mit einer Belegung von 98 % kalkuliert. Bei der Belegung innerhalb der einzelnen Pflegegrade zeigen sich teilweise Abweichungen zu den Planzahlen. Allerdings werden die Planzahlen der Erträge aus Pflegeleistungen in Summe voraussichtlich eingehalten werden können.

Mit der Umsetzung der neuen Pflegesätze im August, welche Anfang Juli verhandelt wurden, konnte eine Erhöhung von insgesamt rund 5,8 % erreicht werden, womit entstandene Kostensteigerungen gedeckt werden können.

Die im Wirtschaftsplan 2025 geplanten Wärmeumbaumaßnahmen in der Villa Rupp wurden umgesetzt. Die Kosten für die Umbaumaßnahme lagen bei 62.190 EUR und damit unter den geplanten Kosten von 80.000 EUR. Ebenfalls wurde 2025 ein Kleintraktor für den Haustechniker angeschafft. Hierfür wurden im Wirtschaftsplan 2025 30.000 EUR angesetzt. Mit einem Kaufpreis von 32.000 EUR lag der Anschaffungspreis leicht über dem Planansatz. Es wurde die Brandmeldeanlage erneuert sowie Betten und ein Badelift angeschafft. Ebenfalls wurde die Telematik (E-Kassen, E-Rezepte) nach den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt.

Nach heutigem Stand und der Hochrechnung der Zahlen bis Ende 2025 wird das Wirtschaftsjahr 2025 voraussichtlich mit einem deutlich geringeren negativen Ergebnis als geplant abschließen.

2. Grundlagen der Pflegesatzsystematik

2.1 Leistungen aus der Pflegeversicherung

Die Höhe der Zahlung durch die Pflegekasse richtet sich nach der jeweiligen Einstufung der Heimbewohner. Die Einstufungen werden durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) anhand der jeweiligen Pflegebedürftigkeit der Heimbewohner durchgeführt.

Je nach Einstufung werden von den Pflegekassen folgende Beträge je Monat übernommen. Ab dem 01.01.2025 gibt es einen neuen Rahmenvertrag mit den Krankenkassen, der folgende Zuzahlungen enthält: Dabei handelt es sich um einen Festbetrag

Ab dem 01.01.2025:

Pflegegrad 1	131 EUR
Pflegegrad 2	805 EUR
Pflegegrad 3	1.319 EUR
Pflegegrad 4	1.855 EUR
Pflegegrad 5	2.096 EUR

Die Bewohnerstruktur im Pflegeheim der Bürgerstiftung stellte sich bei Abschluss der Pflegesatzverhandlung wie folgt dar:

Pflegegrad 1	1 Bewohner
Pflegegrad 2	15 Bewohner
Pflegegrad 3	28 Bewohner
Pflegegrad 4	13 Bewohner
Pflegegrad 5	7 Bewohner

2.2 Pflegesätze und Personalausstattung

Mit dem neuen Rahmenvertrag wurde auch die Personalausstattung neu geregelt, hier werden zukünftig Stellenanteile (anstatt festgelegter Schlüssel) in Abhängigkeit zur Qualifikation festgelegt. Das bedeutet für alle Einrichtungen größere Freiheiten bei der Personalausstattung und Planung: So wurde auch in der Pflegesatzvereinbarung die Personalausstattung neu geregelt.

Für Hilfspersonal ohne Ausbildung sowie Hilfskräfte mit landesrechtlich geregelter Helfer- oder Assistenz Ausbildung in der Pflege mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 1 Jahr (QN 1-3)

- 0,2206 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 1
- 0,2914 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 2
- 0,4074 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 3
- 0,5503 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 4
- 0,6702 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 5

Für Fachkraftpersonal (QN 4)

- 0,0681 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 1
- 0,0918 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 2
- 0,1372 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 3
- 0,2179 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 4
- 0,3400 VZÄ je Pflegebedürftigen des PG 5

VZÄ= Vollzeitäquivalente
PG= Pflegegrad

Zum 01.01.2020 startete die Ausbildung nach dem Pflegeberuf-Gesetz (PflBG). Hierfür wurde der Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW) gegründet. Die Höhe des Aufschlages auf den Pflegesatz für den AFBW wird für 2025 auf 4,81 Euro pro Tag festgesetzt. Ab 01.01.2026 beträgt der Aufschlag 5,40 EUR. Hiermit soll sichergestellt werden, dass auch zukünftig in den Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe ausreichend qualifiziertes Personal ausgebildet wird.

Ab dem 01.08.2025 gültige Pflegesätze:

Pflegegrad	Entgelt für allgemeine Pflege- vergütung ¹⁾	Entgelt für Unterkunft	Entgelt für Verpflegung	Investitions- kostenanteil	Heimentgelt gesamt/ pro Tag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	78,09	21,85	17,87	9,02	126,83
2	103,53	21,85	17,87	9,02	152,27
3	120,42	21,85	17,87	9,02	169,16
4	138,04	21,85	17,87	9,02	186,78
5	145,97	21,85	17,87	9,02	194,71

¹⁾ inklusive Ausbildungszuschlag in Höhe von 4,81 EUR für die Ausbildungskosten gemäß PflBG ab dem 01.01.2025 erhöht sich dieser auf 5,40 EUR

Anhand der zuvor dargestellten Pflegesätze im Pflegeheim und der jeweiligen Zahlungen der Pflegekassen, ergibt sich für die Bewohner des Pflegeheims, ausgehend von einer Durchschnittsberechnung mit 30,42 Tagen pro Monat, folgende Entgeltsituation:

Pflege- grad	Heimentgelt gesamt	Leistungsbetrag der Pflegekasse	verbleibender Eigenanteil des Bewohners (jeweiliger Leistungszuschlag muss noch abgezogen werden)
1	3.858,17 €	131,00 €	3.727,17 €
2	4.632,05 €	805,00 €	3.827,05 €
3	5.145,85 €	1.319,00 €	3.826,85 €
4	5.681,85 €	1.855,00 €	3.826,85 €
5	5.923,08 €	2.096,00 €	3.827,08 €

Seit dem 01.01.2022 haben pflegeversicherte Bewohner in den Pflegegraden 2 bis 5 infolge des neuen § 43c SGB XI gegenüber ihrer Pflegekasse Anspruch auf Minderung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen durch einen individuellen Leistungszuschlag. Dessen Höhe hängt von der bisherigen Dauer der vollstationären Dauerpflege ab. Im Pflegegrad 1 besteht kein Leistungsanspruch nach § 43c SGB XI.

Leistungen der Pflegeversicherung				
Leistungsbeträge nach § 43 Abs. 2 SGB XI		Individuelle Leistungszuschläge nach § 43c SGB XI		Gesamtleistung der Pflegeversicherung
Pflegegrad	Leistungsbetrag EUR / Monat	Dauer der Inanspruchnahme vollstationärer Pflege	Zuschlag EUR / Monat	EUR / Monat
1*	131,00			131,00
2	805,00	bis 12 Monate 15%	351,66	1.156,66
		mehr als 12 Monate 30%	703,31	1.508,31
		mehr als 24 Monate 50%	1.172,19	1.977,19
		mehr als 36 Monate 75%	1.758,29	2.563,29
3	1.319,00	bis 12 Monate 15%	351,63	1.670,63
		mehr als 12 Monate 30%	703,25	2.022,25
		mehr als 24 Monate 50%	1.172,09	2.491,09
		mehr als 36 Monate 75%	1.758,13	3.077,13
4	1.855,00	bis 12 Monate 15%	351,63	2.206,63
		mehr als 12 Monate 30%	703,25	2.558,25
		mehr als 24 Monate 50%	1.172,09	3.027,09
		mehr als 36 Monate 75%	1.758,13	3.613,13
5	2.096,00	bis 12 Monate 15%	351,66	2.447,66
		mehr als 12 Monate 30%	703,32	2.799,32
		mehr als 24 Monate 50%	1.172,20	3.268,20
		mehr als 36 Monate 75%	1.758,31	3.854,31

*In Pflegegrad 1 zahlt die Pflegekasse nur einen Zuschuss von 131 Euro monatlich.

3. Wirtschaftsplan 2026

Für das **Wirtschaftsjahr 2026** wurde ein Überschuss in Höhe von 11.900 Euro kalkuliert.

Mit den geplanten Investitionen in Höhe von rd. 70 Tsd. Euro liegen wir um ca. 117 Tsd. Euro unter dem Vorjahreswert für Investitionen. Die kontinuierliche, jährliche Verhandlung von Pflegesätzen ist ein bedeutsames Moment. Im Wirtschaftsplan 2026 ist daher erneut eine Erhöhung der Pflegesätze zur Refinanzierung der verschiedenen Kostensteigerungen von ca. 4,5 % vorgesehen. Für die Planung wird mit einer Auslastung der Betten von 98 % gerechnet.

Die Ergebnisse der einzelnen Einrichtungen sind in der Erfolgsübersicht auf den nachfolgenden Seiten ersichtlich:

3.1 Erträge und Aufwendungen

Der **Erfolgsplan 2026** beinhaltet Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils 5.295.400 Euro. Gegenüber dem Vorjahresplanansatz zeigt sich eine Erhöhung von ca. 226 Tsd. Euro. Die Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten gegenüber dem Ansatz des Vorjahres können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

	Ansätze 2026	Ansätze 2025	Differenz in TSD
Erträge	EUR	EUR	EUR
Pflege	4118	3.866	252
Mieten	509	493	16
Auflösung SoPo	110	110	0
Sachbezüge	165	200	-35
Speiseversorgung	396	375	21
Aufwendungen			
Personal	3371	3307	64
Sachaufwand	1294	1205	89
Steuern etc.	48	46	2
Zinsen	33	28	5
Instandhaltung	167	105	62
Abschreibung	373	376	-3
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	12	-23	35

Bei den **Erträgen aus Pflegeleistungen** ist eine Erhöhung zur Deckung der steigenden Personalkosten mit eingeplant.

Unter den Bereich **Sachbezüge** fallen, neben den Erstattungen des Personals für Verpflegung und den Erstattungen der Bewohner der Häuser Höfstr. 21 und 23 für die Nutzung des seniorengerechten Telefons, vor allem die Erstattung des Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW) für die Pflegedienstausbildung. Vom AFBW erhält die Bürgerstiftung Ausgleichszahlungen für Auszubildende.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wurden im Bereich der **Personalaufwendungen** Tarifierhöhungen in Höhe von rund 3,125 % berücksichtigt. Diese Anpassung umfasst auch die Erhöhung der tariflichen Zuschläge. Die Kalkulation der Personalkosten im Bereich Pflege erfolgt grundsätzlich auf Basis der in der jeweiligen Pflegesatzvereinbarung festgelegten Personalausstattung, differenziert nach Pflegegraden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Personalkosten bedarfsgerecht und transparent abgebildet werden.

Der **Sachaufwand** umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Kostenpositionen, die im Erfolgsplan detailliert dargestellt sind. Besonders hervorzuheben sind die Bereiche „Wäschereinigung“ und „Leistungen durch Dritte“, in denen sich im Vergleich zum Vorjahr eine spürbare Kostensteigerung abzeichnet. Diese Entwicklung ist einerseits auf die allgemeine Preisentwicklung zurückzuführen, andererseits auf einen Anbieterwechsel im Bereich der Wäschereinigung. Der bisherige Dienstleister hat seine Leistungen infolge einer Insolvenz eingestellt, sodass künftig mit höheren Kosten durch den neuen Anbieter gerechnet werden muss.

Darüber hinaus ist auch beim Verwaltungskostenbeitrag, der zur Abgeltung der Leistungen des städtischen Personals der Stadt Wehr geleistet wird, mit einem Anstieg zu rechnen. Dieser ergibt sich aus veränderten Personalstrukturen und wird voraussichtlich über dem Vorjahresniveau liegen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird im Planjahr 2026 auf maximal 250 Tsd. Euro festgesetzt.

An **Aufwendungen für Instandhaltung und Wartungen** sind für das Wirtschaftsjahr 2026 u. a. geplant:

- 45.000 EUR für Sanierungsmaßnahmen in den Wohnungen
- 5000 EUR für Blitzschutz
- 20.000 EUR für Umstellung auf Funkmelder; Wechsel Anbieter Nebenkostenabrechnung
- 35.000 EUR für verschiedene Wartungen

Ansonsten sind im Jahr 2026 auf den Instandhaltungskonten überwiegend Ansätze für Reparaturen an den Gebäuden und Einrichtungsgegenständen sowie kleinere Instandhaltungsarbeiten enthalten.

3.2 Rücklagen

Auf die Ermittlung des Mindestbestandes der Rücklage nach GemHVO wurde verzichtet, weil ein Vergleich mit der Rücklage einer kaufmännischen Bilanz nicht möglich ist.

3.3 Investitionen

An Investitionen sind im Jahr 2026 69.700 EUR eingeplant.

Investitionen sind u.a.:

- 14.500 EUR Rollstuhlgerechter Umbau der Badezimmer WB III
- 5.000 EUR Gartenbänke
- 13.000 EUR Pflegebetten)

3.4 Liquiditätsplan

Nach dem neuen Eigenbetriebsrecht wird seit der Planung des Wirtschaftsjahres 2023 der Vermögensplan durch einen Liquiditätsplan ersetzt. Der Liquiditätsplan stellt sämtliche zu erwartende Einzahlungen und Auszahlungen gegenüber. Abschreibungen werden in der Liquiditätsplanung nicht berücksichtigt, weil sie nicht ausgabewirksam sind.

Der Liquiditätsplan wird auf den folgenden Seiten dargestellt.

3.5 Finanzplanung

Die Finanzplanung der Bürgerstiftung gliedert sich in einen mehrjährigen Erfolgsplan sowie einen mehrjährigen Liquiditätsplan. Für die Jahre 2026 bis 2028 wurden im Erfolgsplan sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite Steigerungen berücksichtigt. Insbesondere im Personalbereich sind tarifbedingte Kostensteigerungen eingeplant, ebenso wie steigende Sachkosten. Um diese Mehraufwendungen auszugleichen, sind regelmäßige Pflegesatzverhandlungen erforderlich, da nur über angepasste Pflegesätze eine entsprechende Ertragssteigerung erzielt werden kann.

Die Bürgerstiftung geht derzeit davon aus, dass die für die kommenden zwei Jahre geplanten Ertragssteigerungen ausreichen werden, um die erwarteten Aufwandssteigerungen zu kompensieren. Damit kann ein positives Jahresergebnis erzielt werden, der zur Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität beiträgt.

Für den Zeitraum der aktuellen Finanzplanung sind keine größeren Investitionen vorgesehen. Allerdings ist langfristig mit erheblichen Investitionen zu rechnen: Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe, bis spätestens zum 31. März 2036 einen Einzelzimmeranteil von 100 % zu erreichen, wird ab dem Jahr 2034 mit umfangreichen baulichen Maßnahmen und entsprechenden Investitionskosten gerechnet. Die positive Entscheidung zur Verlängerung der Übergangsfrist verschafft der Stiftung zwar zeitlichen Spielraum, erfordert jedoch eine frühzeitige und gezielte Kapitalbildung.

Vor dem Hintergrund der zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Altenpflege bleibt es ein zentrales Ziel der Bürgerstiftung, in allen Einrichtungszweigen nachhaltig Gewinne zu erwirtschaften. Nur so kann das notwendige Kapital für kommende Investitionen sowie für größere Instandhaltungsmaßnahmen generiert werden. Eine solide und vorausschauende Finanzstrategie ist somit essenziell für die langfristige Sicherung der Leistungsfähigkeit und der Versorgungsqualität der Stiftung.

Erfolgsplan

Erfolgsplan							
Konto	Erträge	Planungen 2026			Planung	Planung	Vorläufiges
		Pflege SGB XI Leistungen	Betreutes Wohnen und andere Leistungen	Gesamt EUR	2025 EUR	2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR
	Erträge aus Pflegeleistung						
4204	Erträge aus Pflegeleistung			2.760.000			2.518.908
-4640	Erträge aus Kurzzeitpflege			60.000			49.493
4660	Investitionskosten			206.000			209.155
4240	Verpflegung u. Unterbringung			903.600			839.894
	Hilfsmittel			18.000			17.807
	Hilfskräfte § 43			171.000			139.930
	Summe KG 42-46			4.118.600	3.866.000	3.797.200	3.775.187
	Erträge aus öff./nö. Förderung v. Inverst			0			
4520	in vollstationären Pflegeeinrichtungen	0	0	0	0	0	0
4650	in andern Stiftungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus Auflösung v. Sonderposten						
4720							
-4741	Auflösung v. Sonderposten	70.000	40.000	110.000	110.000	116.300	109.124
	Rückvergütung/Erstattungen						
4800	Erstattungen (4800-4839)	95.000	26.000	121.000	200.000	180.200	203.260
4841	Speisenversorgung Pflegeheim	396.000	0	396.000	375.000	380.000	328.000
4843	Speisenversorgung Dritter	20.000	0	20.000	18.000	19.000	16.280
4850	Einnahmen Cafeteria	12.000	0	12.000	8.000	6.000	11.500
4855	Mieten		340.000	340.000	330.000	322.500	330.100
4856	Mietumlagen		115.000	115.000	112.000	100.700	113.900
				0			
4860	Betreuungspauschale Adler		19.800	19.800	16.500	16.200	16.200
4861	Betreuungspauschale Bürgerstiftung		34.500	34.500	34.500	26.000	24.100
				0			
	Zinsen und ähnliche Erträge			0			
5110				0			
-5140	Zinsen	0	8.700	8.700	0	0	8.700
	Erträge a. Abg.d. Anlageverm.						
5200	Erträge a. Abg.d. Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
5330	Erträge aus der Auflösung von Mietaus-	0	0	0	0	0	4.000
-5350	fallrückstellungen und sonst. Rückst.			0			
	Sonstige ordentliche Erträge						
5510	Taschengelder	0	0	0	0	0	0
5520	Erträge aus Verpachtung	0	0	0	0	0	0
5580	Sonst. Ordentl. Erträge	100	300	400	400	400	530
	Außerordentliche Erträge						
5600	Periodenfremde Erträge	800	600	1.400	1.400	1.400	1.350
5610	Spenden		1.000	1.000	1.000	2.000	1.650
5620	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	5
				0			
8511	Jahresfehlbetrag						
	Summe			5.298.400	5.072.800	4.967.900	4.943.886

Erfolgsplan							
Konto	Aufwendungen	Planungen 2026			Planung 2025 EUR	Planung 2024 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2024 EUR
		Pflege SGB XI Leistungen	Betreutes Wohnen und andere Leistungen	Gesamt EUR			
	Personalaufwand						
6000	Leitung Pflegeeinrichtung	88.700	22.300	111.000	105.900	104.000	102.248
-6451	Pflegedienst	2.370.000		2.370.000	2.459.000	2.493.300	2.274.757
	Betreuungsdienst § 43	171.100		171.100			155.038
	Küchendienst	224.000	56.000	280.000	257.000	259.000	250.395
	Reinigungsdienst	131.800	33.000	164.800	175.600	209.400	162.510
61500	Verwaltungsdienst			0	62.900	61.500	61.887
	Technischer Dienst	62.000	20.700	82.700	76.400	42.400	73.295
	Ehrenamt (sonst. Personal)	16.000		16.000	14.200	0	15.275
	Betreuung Adler		17.000	17.000	15.600	13.300	15.163
6041	Instandhaltungsdienst			0	0	18.300	0
6300	Beihilfen und Unterstützungen	0	0	0	100	100	0
	Sonstige Personalausgaben						
6400	Sonstige Personalausgaben	33.000	7.000	40.000	31.400	33.000	45.308
-6451							
	Ausbildungsumlage Pflegedienst						
6460	Ausbildungsumlage Pflegedienst	119.000	0	119.000	109.000	99.500	99.500
	Personalkosten Gesamt			3.371.600	3.307.100	3.333.800	3.255.376
	Lebensmittel						
6500	Lebensmittel	23.000	140.000	163.000	150.000	150.000	159.000
	Wasser, Energie, Brennstoffe						
6710	Gas	3.000		3.000	3.400	3.400	2.830
6720	Wärmebezug	70.000	53.000	123.000	108.000	108.000	110.085
6730	Strom	42.000	25.000	67.000	60.000	60.000	64.060
6740	Wasser	19.000	11.000	30.000	30.000	30.000	27.300
6750	Treibstoffe	800	200	1.000	0	0	600
	Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf						
6800	Materialaufwendungen,	27.000	5.000	32.000	20.200	24.100	30.788
6802	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	6.000	2.000	8.000	9.000	9.000	7.100
6803	Haushaltsverbrauchsmittel	2.000	4.000	4.000	4.000	8.500	5.758
6810	Wäschereinigung d. fremde Betriebe		90.000	90.000	95.200	82.000	107.976
6811	Fensterreinigung		5.000	5.000	2.000	2.500	3.980
6812	Speisenversorgung	396.000		396.000	375.000	380.000	327.936
				0			
6816	Andere Leistungen durch Dritte	70.000	30.000	100.000	79.300	89.500	94.687
6817	Andere Leistungen Personalverleih	0	0	0	0	0	0
6820	Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	500	2.000	2.500	2.000	2.000	2.687
6821	Fortbildugnen	3.200	400	3.600	0	0	0
6830	Telefon, Rundfunk, Fernsehen	4.000	8.000	12.000	9.000	22.000	12.120
6840	EDV-Aufwand	18.900		18.900	18.000	13.300	17.414
6820	Porti, Postfach, Bankgebühren	2.700	300	3.000	1.500	1.500	3.222
6844	Prüfungs- und Gerichtskosten	2.300	300	2.600	800	5.000	2.254
6845	Beiträge an Organisationen	3.000	1.500	4.500	2.900	2.900	7.408
6846	Repräsentationsaufwand	4.000	1.000	5.000	3.000	3.600	5.000
6849	Sonst. Verwaltungsbedarf	0	0	0	0	0	0
6850	Verwaltungskostenbeitrag	0	0	155.700	153.000	144.700	138.479
6851	Verwaltungskosten	4.000	16.000	20.000	27.800	27.800	0
6852	Kosten Haustechnik	1.200	800	2.000	2.300	2.300	0
6880	Gemeinschaftsveranstaltungen	2.400	1.500	3.900	3.500	4.500	3.969
6881	Sonst. kultureller Sachaufwand	1.900	800	2.700	1.500	2.800	2.177
6900	Betriebskosten Adler	0	0	0	2.500	0	0

Konto	Aufwendungen	Planungen 2026			Planung	Planung	Vorläufiges
		Pflege SGB XI Leistungen	Betreutes Wohnen und andere Leistungen	Gesamt EUR	2025 EUR	2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR
	Aufwendungen für Verbrauchsgüter gem. § 82 Abs. 2, Nr. 1.2.HS SGB XI						
7000	Medizinischer Sachaufwand	6.000	0	6.000	10.000	10.000	330
7010	Pflegerischer Sachaufwand	28.000	0	28.000	15.000	28.000	22.343
	Steuern, Abgaben, Versicherungen						
7100	Steuern		8.900	8.900	8.900	8.200	8.719
7110	Abgaben	7.000	4.500	11.500	12.500	12.500	13.945
7120	Versicherungen			28.000	25.000	25.000	27.361
	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen						
7200	Zinsen für Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
7210	Zinsen für Darlehen	28.000	5.000	33.000	28.000	23.300	35.930
				0			
7400	Zuf. v. öff. Förderm. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7410	Zuf. n. öff. Förderm. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen			0			
7500	Abschreibungen imma. Gegenstände	0	800	800	4.300	4.300	794
7510	Abschreibungen Gebäude	114.800	170.300	285.100	285.100	285.100	275.000
7511	Abschreibungen Einrichtungen	59.000	18.000	77.000	75.600	59.600	70.019
7512	Abschreibungen Außenanlagen	3.600	7.100	10.700	10.700	10.700	10.545
				0			
7700	Wartungen	23.000	12.000	35.000	45.000	45.000	28.289
	Aufwendungen für Instandhaltung sonst.ordentl. Aufwendungen						
7710	Instandhaltung Gebäude	30.000	70.000	100.000	78.500	65.100	97.267
7711	Instandhaltung Einrichtung	13.000	7.000	20.000	17.700	17.700	13.064
7712	Instandhaltung Außenanlagen	7.100	1.900	9.000	9.000	9.000	7.003
7713	Reparaturbedarf			300	200	200	214
7726	Sonst.ordentl.Aufwendungen			3.200	0	0	3.241
	Außerordentliche Aufwendungen						
7800	Aufw.a.d.Abg.v.Gegenst.d.Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
7810	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	559
7820	Spenden und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7850	Betriebsfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
7851	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0	0	0	0
7852	Sonst.außerordentl. Aufwendungen			0			
	Jahresüberschuss/Fehlbetrag			11.900	-23.700	-149.000	-62.943
	Summe Ausgaben			5.298.400	5.074.825	4.969.924	4.945.910

Erfolgsübersicht

Erfolgsübersicht

Kostenarten	Konten	2026 Plan Gesamt EUR	Pflegeheim 9036 EUR	Küche 9118 EUR	Betreutes Wohnen 9030 EUR	Villa Rupp 9095 EUR	Adler 9051 Betreuung EUR	Adler 9050 EUR	Tagespflege Öflingen 9060 EUR
1 Löhne	60	3.371.600	2.880.300	380.000	75.000	16.800	17.000	0	2.500
5 Lebensmittel Energie	65/67	387.000	297.990	61.920	19.350	7.740	0	0	0
6 Materialaufwendungen	680	32.000	25.000	5.700	800	500	0	0	0
7 Bez. Leistungen	681	603.000	542.700	30.150	25.150	5.000	0	0	0
8 Büromaterial, Telefon, EDV	682/683	18.100	16.000	400	1.200	400	100	0	0
9 Sonst. Verwaltungsaufwand	684/688/69	62.600	44.100	7.200	10.000	900	200	0	200
10 Verwaltungskostenbeitrag	685	155.700	123.800	12.300	13.800	3.000	1.500	800	500
11 Pflegerischer Bedarf	70	34.000	33.000	0	1.000	0	0	0	0
12 Steuern, Abgaben Versicherungen	71	48.400	20.100	2.300	20.900	3.000	500	500	1.100
13 Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	72/74	33.000	6.700	900	24.800	200	100	100	200
14 Abschreibungen	75	373.600	167.000	8.800	112.800	50.900	9.000	8.600	16.500
15 Instandhaltung	770/771	167.500	74.600	5.500	76.700	3.200	1.000	6.000	500
Gesamt		5.286.500	4.231.290	515.170	381.500	91.640	29.400	16.000	21.500
Umlage Zentralküche			396.000	-396.000					
Gesamtaufwendungen		5.286.500	4.627.290	119.170	381.500	91.640	29.400	16.000	21.500
Betriebserträge		5.298.400	4.652.130	119.170	402.500	63.100	19.800	22.200	19.500
Jahresüberschuss/Fehlbetrag		11.900	24.840	0	21.000	-28.540	-9.600	6.200	-2.000

Liquiditätsplan

Liquiditätsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	4.971.400	4.762.800
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	327.000	200.000
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	5.298.400	4.962.800
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	4.791.500	4.623.400
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48.400	45.700
7	Ertragsteuerzahlungen	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	4.839.900	4.669.100
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	458.500	293.700
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	69.700	186.800
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	69.700	186.800
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-69.700	-186.800
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	388.800	106.900
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]	5.200	5.200
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	141.600	141.600
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0
37	Gezahlte Zinsen	33.000	28.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	179.800	174.800
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-179.800	-174.800
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	209.000	-67.900
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	490.000	719.300
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0

Einzeldarstellung der Investitionen

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	vorläufiges Ergebnis 2024 EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000	30.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	69.700	106.800	44.500
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	69.700	186.800	74.500
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-69.700	-186.800	-74.500
15	Aktivierte Eigenleistung			
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	69.700	186.800	74.500

Finanzplanung

Erfolgsplan

Konto	Erträge	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
4200- 4293+ 4640	Erträge aus vollstationärer Pflege	3.866.000	4.118.600	4.200.000	4.326.000
4520 4550	Erträge aus öff. Förderg. v. Invest.	0	0	0	0
4720- 4741	Erträge a.d. Aufl. v. Sonderposten	110.000	110.000	110.000	110.000
4800- 4861	Rückvergütungen, Erstattungen	1.094.000	1.067.000	1.098.000	1.104.000
5110- 5140	Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0
5200- 5390	Erträge a. Abg.d. Anlageverm.	0		0	0
5600- 5620	Außerordentliche Erträge	2.800	2.800	3.000	3.000
	Summe Einnahmen	5.072.800	5.298.400	5.411.000	5.543.000
Konto	Aufwendungen				
6000- 6461	Löhne und Gehälter	3.307.100	3.371.600	3.470.000	3.574.100
6500- 6700	Lebensmittel/Energie	351.400	378.000	396.900	408.800
6800- 6900	Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	812.500	880.400	870.000	890.000
7000- 7010	Aufwendungen für Verbrauchsgüter gem. § 82 Abs. 2, Nr. 1.2.HS SGB XI	25.000	34.000	39.000	40.000
7100- 7120	Steuern, Abgaben, Versicherungen	46.400	48.400	49.000	50.000
7200- 7230	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	28.000	33.000	33.000	33.000
7400- 7410	Zuführung Fördermittel	0		0	0
7500- 7512	Abschreibungen	375.700	373.600	375.000	375.000
7700- 7713	Aufwendungen für Instandhaltung sonst.ordentl. Aufwendungen	150.400	167.500	160.000	165.000
7800- 7852	Außerordentliche Aufwendungen	0		0	0
8510	Jahresüberschuss/Fehlbetrag	-23.700	11.900	18.100	7.100
	Summe Ausgaben	5.072.800	5.298.400	5.411.000	5.543.000

Liquiditätsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	4.762.800	4.971.400	4.772.300	5.097.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	200.000	327.000	350.000	153.800
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	4.962.800	5.298.400	5.411.000	5.543.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	4.623.400	4.791.500	4.769.500	4.858.700
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	45.700	48.400	111.000	116.000
7	Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	4.669.100	4.839.900	4.880.500	4.974.700
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	293.700	458.500	530.500	568.300
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	186.800	69.700	150.000	180.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	186.800	69.700	150.000	180.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-186.800	-69.700	-150.000	-180.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	106.900	388.800	380.500	388.300
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]	5.200	5.200	5.200	5.200
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	141.600	141.600	151.000	151.100
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	28.000	33.000	33.000	33.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	174.800	179.800	189.200	189.300
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-174.800	-179.800	-189.200	-189.300
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-67.900	209.000	191.300	199.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	719.300	490.000	699.000	890.300
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0

Übersicht der Schulden

ÜBERSICHT

über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

A R T	Stand am 01.01.2025	voraussichtl. Stand am 01.01.2026		
			Zinsen 2026	Tilgung 2026
1. Schulden aus Krediten von/vom				
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen				
1.2 Land				
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	67.600	62.400	0	5.200
1.4 Zweckverbänden und dergleichen				
1.5 sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	2.325.000	2.174.300	33.000	150.700
1.7 Summe	2.392.600	2.236.700	33.000	155.900

ÜBERSICHT

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2025	voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2026	2027	2028	2029
		-	-	-
Summe		-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			-	-

Stellenplan

Teil A: Beschäftigte

TVöD	EG Gruppen	Zahl der Stellen					Zahl der geplanten Stellen 2025	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 01.10.2025	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt Planstellen 2026	darunter						
			mit Zulage	ausgesondert	Sonderschlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pflege	P 15	0,00					0,00	0,00	
FK	P 14	1,00	X				1,00	1,00	
FK	P 13	0,80	X				0,80	0,80	
FK	P 12	1,00	X				1,00	1,00	
FK	P 7	11,00	X				11,00	11,35	
HK	P 6	5,50	X				5,50	5,55	
HK	P 5	15,00	X				15,00	13,75	
Schüler		0,20					2,00	1,00	
FSJ		0,20							
	15								
	14								
	13								
	12	1,00					1,00	1,00	
	11								
	10								
	9								
	8								
Küche/Technik	7	2,00					2,00	2,00	
	6	1,00					1,00	1,00	Verwaltung
	5	0,80					0,80	0,88	HM Zusatz
	4								
	3	0,25					0,25	0,25	Adler
HW	2	8,50					8,50	6,15	
	1								
Ehrenamt		0,63					0,63	0,61	
Stellen insgesamt		48,25					49,85	46,34	
Beschäftigte insgesamt		83					83	77	

Teil B: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Wirtschaftsplans

I. Beschäftigte Plan 2025

Entgeltgruppen TVöD												
EG P							EG E					
	P5	P6	P7	P12	P13	P14	E2	E3	E5	E6	E7	E12
Altenpflegeheim	15,00	5,50	11,00	1,00	0,80	1,00	5,50		0,10	0,80	0,70	0,80
Zentralküche							3,00		0,60		1,00	
Seniorenwohnungen									0,10	0,20	0,30	0,15
Adler								0,25				0,05

II. Nachwuchskräfte und informativisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen im Jahr 2026	Beschäftigt am 10/25	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	2	1	
Praktikanten	fester Satz			
Ehrenamt	Ehrenamtszuschale	9	9	
Gesamt		11	10	

